



Bottas «Steinblume» auf Monte Generoso eingeweiht

Der Südtessiner Berg und beliebte Ausflugsort Monte Generoso hat ein neues Wahrzeichen.

Die «Steinblume» oder «Fiore di pietra», ein Panorama-Restaurant auf 1700 Metern über Meer, wurde in zweijähriger Bauzeit errichtet. In dieser Höhe zu bauen, sei immer eine besondere Herausforderung, sagte Mario Botta bei der Einweihung. Dafür wurde gar eine besondere Seilbahn aus dem Mugliotal eingerichtet. Der Monte Generoso gilt als Schnittstelle zwischen Nord und Süd. Vom Gipfel aus ist bei guter Sicht sowohl die Alpenkette bis zum Monte Rosa zu sehen. Der Bau sei für ihn auch eine «Rückkehr in die Vergangenheit», sagte Botta. Der mittlerweile zu Weltruhm gelangte Architekt wuchs mit Blick auf den Monte Generoso auf und ver-

brachte dort als Jugendlicher viel Zeit. Die Kosten für die Bauarbeiten in Höhe von 20 Millionen Franken wurden vom Kulturprozent der Migros übernommen - einen Zuschuss von einer Millionen Franken leistete ausserdem der Kanton Tessin. Die Bahnstrecke zum Monte Generoso wurde 1890 eingeweiht, die Bahn zählte damals zu den ersten Zahnradbahnen der Schweizer Alpen. (sda)



Mario Botta bei der Einweihung seiner «Fiore di pietra». Foto: Key